



Himma Verlag



30 RATSCHLÄGE

AN DIE SOLDATEN UND ANFÜHRER
DES ISLAMISCHEN STAATES

Vom Schaych und Mudschahid

ABD AL-MUNIM IBN IZZUDDIN AL-BADAWI

Abu Hamza al-Muhadschir

30 RATSCHLÄGE

AN DIE SOLDATEN UND ANFÜHRER
DES ISLAMISCHEN STAATES

Vom Schaych und Mudschahid

ABD AL-MUNIM IBN IZZUDDIN AL-BADAWI

Abu Hamza al-Muhadschir 



Himma Verlag



الدَّوْلَةُ الْإِسْلَامِيَّةُ
خِلاَفَةُ عَلَى مِنْهَاجِ النَّبُوَّةِ


Erste Auflage
Muharram 1439

Vorwort des Himma Verlags

Alles Lob gebührt Allah. Möge der Segen und Frieden auf dem Gesandten Allahs, auf seiner Familie, seinen Gefährten und wer ihnen folgt sein. Um Fortzufahren:

Nicht jedes Wort erreicht das Herz des anderen, was ihn bewegt und vorantreibt, insbesondere, wenn dieses Wort nicht mit Blut getropft ist. Jedes Wort, das lebt, sättigt das Herz einer lebendigen Person. Genauso wie Wörter, die in den Mündern der Leute geboren werden und von ihren Zungen fortgegeben werden, jedoch für Worte, wofür nichts geopfert worden ist, sind tot geborene Worte.

Wir haben für dich, o mein Mudschahid Bruder, Wörter aus Licht ausgesucht, die vom Herzen eines der Führer des Islamischen Staates, dem Schahid, so Allah will - Abu Hamza al-Muhadschir, stammen, dessen Blut im Land der zwei Flüsse strömte und dessen Wörter in den Herzen seiner Bewunderer erschauerten und lebten.

Im Jahre 1436 - 5 Jahre nach dem Tod des Schaychs  - ermöglichte dem Himma Verlag Allah den Druck des Buches: „Ratschläge an die Anführer und Soldaten des Islamischen Staates“, sodass die Söhne und Brüder des Schaychs, die die Burg der islamischen

Chilafa erbauten, davon profitieren und damit großgezogen werden. Wir bitten Allah dies dem Schaych al-Muhadschir in die Waagschale der guten Taten zu legen und die Mudschahidin davon profitieren zu lassen - beide, sowohl die Anführer als auch die Soldaten.



Islamischer Staat
Muharram 1439

Vorwort des Autors

Alles Lob gebührt Allah, und möge Segen und Frieden auf seinem Gesandten, seiner Familie und seine Unterstützer sein. Um Fortzufahren:

Mein lieber Mudschahid Bruder, dies sind einige Ratschläge, die ich aus den Mündern von Männern und aus den Seiten von Büchern gesammelt habe, wobei ich nicht behaupte ein weiser Mann zu sein.

Ich bitte Allah darum uns Nutzen aus diesen Ratschlägen zu geben. Und Allah kennt die Absichten.

Abu Hamza al-Muhadschir

1. Ramadan 1428

RATSCHLÄGE AN DIE ANFÜHRER



1. Ratschlag:

Habt Aufrichtigkeit gegenüber Allah, da es zur Erlösung im Diesseits und im Jenseits führt. Allahs Gesandter ﷺ sagte: „Allah versicherte demjenigen, der den Dschihad fi sabilillah verrichtet, sein Haus aus keinem Grund, außer dem Dschihad fi sabilillah verlässt und um die Wahrheit der Wörter Allahs zu bekräftigen, dass Er ihn in al-Dschanna eintreten lassen würde oder ihn zurück nach Hause schicken würde mit all den Löhnen, die er erlangte, oder der Ghanima, die er erworben hatte.“ Lass das Ziel deines Todes sein, dass Allahs Wort das höchste ist, weil Abu Musa رضي الله عنه sagte: „Allahs Gesandter ﷺ wurde gefragt was mit einem Mann ist der aus Tapferkeit, aus Eifer oder aus Riya¹ kämpft, wer von ihnen kämpft um Allahs Willen? Darauf antwortete der Gesandte Allahs ﷺ: „Derjenige der kämpft, damit Allahs Wort das höchste ist, kämpft um Allahs Willen.“

2. Ratschlag:

Sei gerecht und aufrichtig gegenüber deinen Untergebenen, denn „Keiner ist dazu verpflichtet zehn Leute zu leiten, außer dass er in Fesseln am Tage des Gerichts hervorgebracht wird und entweder aufgrund seiner Gerechtigkeit freigelassen wird oder als Ergebnis sei-

1 Augendienerei, Angeberei, Prahlerei

ner Unterdrückung vernichtet wird.“ Ebenso, „Jeder beliebige Anführer, der die Verantwortung für die Angelegenheiten der Muslime übernimmt und sich dann nicht für sie bemüht und sie nicht berät wird nicht mit ihnen in al-Dschanna eintreten.“ Und auch: „Allah gibt keinem Seiner Diener die Führung, der dann stirbt und seine Untergebenen betrogen hat, außer dass Allah das Paradies für ihn verbieten wird.“

3. Ratschlag:

Suche nach Beratung und führe Besprechungen, da die Besprechung der Partner Beratung ist. Man sollte sich versammeln um Ideen auszutauschen, dann sollte jede Person die Meinung, die von den anderen hervorgebracht wurde, kommentieren oder ein paar neue Meinungen hervorbringen und am Ende der Versammlung wird die richtige Meinung klarwerden. Allah sagt im Quran: {Durch Erbarmen von Allah bist du mild zu ihnen gewesen; wärest du aber schroff und hartherzig, so würden sie wahrlich rings um dich auseinandergelaufen. So verzeihe ihnen, bitte für sie um Vergebung und ziehe sie in den Angelegenheiten zu Rate. Und wenn du dich entschlossen hast, dann verlasse dich auf Allah! Gewiss, Allah liebt die sich (auf Ihn) Verlassenden.}. [Al Imran: 159]

Allah wies Seinen Propheten ﷺ an, diejenigen unter ihm

zu beraten trotz des besonnenen Intellekts der Propheten. Also was ist dann mit dir? Und wie berichtet wurde: „Einer der Beratung sucht wird nicht bereuen, und wer Isticharah betet wird nicht fehlgehen.“ Und es wurde gesagt: „Der, der sich ausschließlich auf sein Intellekt verlässt wird fehlgehen und der, der mit seiner eigenen Meinung zufrieden ist, wird einen Fehler begehen und der, der sich von einem intelligenten Mann beraten lässt wird den richtigen Pfad nehmen und der, der die Hilfe eines Mannes mit Erkenntnis sucht wird das Erhoffte erreichen.“ So lasse jeden Anführer einen wirklich beratenden Rat haben, der mit dem Hauptführer beginnt und mit der gemischten Einheit der Befehlshaber endet. Aber berate keine Person, die ein bestimmtes Bedürfnis hat, das sie zu erfüllen versucht, noch eine Person bei der du wahrnimmst, dass sie verlangt beraten zu werden, noch einer Person, die ihre Meinungen nicht durchdenkt, da gesagt wird: „Verlass deine Meinung bis sie reift.“

Es wird berichtet, dass Ali عليه السلام sagte: „Die Meinung eines Älteren ist besser als die Sicht eines jungen Mannes“, in Bezug auf Schlachten. Und berate dich mit niemandem, außer er ist allein, sodass du ihn unter vier Augen um Rat bittest, da so mehr Geheimhaltung gewährleistet ist und es eine größere Abschreckung für jemanden ist, der sonst das Thema offenlegen würde. Es ist wahr! „Beratung und Besprechung sind die zwei Türen zur Barm-

herzigkeit und die zwei Schlüssel zur Segnung. Keine Ansicht, die mit der Hilfe dieser zwei Sachen erreicht wurde wird falsch sein.“

4. Ratschlag:

Hüte dich davor nur eine Person um Rat zu bitten, die immer deiner Meinung ist und hüte dich vor schlechter Gesellschaft. Gewöhne dich daran geduldig mit jenen Ratgebern zu sein, die deiner Meinung nicht zustimmen und schlucke die Bitterkeit ihrer Wörter und ihrer Kritik runter. Aber sei nicht gleichgültig in dieser Hinsicht, außer mit Menschen die tugendhaft, intelligent, galant, älter im Alter und vertrauenswürdig mit Geheimnissen sind.

5. Ratschlag:

Es gibt nichts zerstörerischeres gegenüber der Religion und der Dunya als, dass ein Anführer unwissend über die aktuellen Umstände ist, indem sich seine Untergebenen befinden. Also sondere dich nicht von ihnen ab, da du nur ein Mensch bist und du weißt nicht was die Menschen vor dir verbergen. Und hüte dich davor Sicherheit als eine Entschuldigung zu benutzen, dadurch deine eigene Sicherheit gewährleisten und deine Untergebenen in dem Vorgang zu vernachlässigen, was für ein schlechter Anführer du wärst! Und gehe allem

selber nach, sogar nach dem Einsetzen von aufrichtigen und zuverlässigen Personen für diesen Aufgabenbereich, da sogar eine zuverlässige Person dich hintergehen und eine aufrichtige Person dich betrügen kann, also überprüfe die Dinge selber. Allah sagt im Quran: {O Dawud, Wir haben dich zu einem Statthalter auf der Erde gemacht. So richte zwischen den Menschen der Wahrheit entsprechend und folge nicht der Neigung, auf dass sie dich nicht von Allahs Weg abirren lässt, denn für diejenigen, die von Allahs Weg abirren, wird es strenge Strafe dafür geben, dass sie den Tag der Abrechnung vergessen haben.} [Sad: 26] „Allah genügte sich nicht mit allgemeinen Folgerungen und vermied dabei eine explizite Rede. Noch akzeptiert Er das Beschäftigt sein als eine Entschuldigung, zufrieden sein mit der Anordnung von Pflichten, aber stattdessen verband Er dies mit Irreführung.“

Und eile nicht damit einem Menschen zu glauben, der danach strebt Korruption zu verbreiten, solch eine Person ist hinterlistig auch wenn er von sich behauptet aufrichtig zu sein. Weise seine Wörter nicht ab, da er vielleicht die Wahrheit sagen könnte. Erkläre deine Brüder im Zweifelsfall für unschuldig, damit wirst du dir eine Menge Mühsal ersparen.

6. Ratschlag:

Der Anführer ist dazu verpflichtet dafür zu sorgen, dass er und seine Soldaten sich an die Rechte, die Allah verpflichtend gemacht hat und die Grenzen, die Er gesetzt hat, einzuhalten: „Unter den Menschen hat derjenige, der für die Religion kämpft, es mehr verdient sich an Allahs Gesetze zu halten.“ Aber du wirst nichts verbessern, wenn du selber schlecht bist, noch wirst du jemanden leiten, wenn du selber verloren bist. Wie soll ein Blinder andere führen und wie kann eine erbärmliche Person jemandem Ehre erteilen? Und es gibt nichts erniedrigenderes als die Schande der Sünde und nichts ehrenhafteres als die Ehre der Rechtschaffenheit. Also bewahrt euch selber vor einem armseligen Charakter und vor Freundschaft zu unmoralischen Menschen.

7. Ratschlag:

Hüte dich davor, dass dich deine entsetzlichen Bedürfnisse dazu bringen etwas auf unrechtmäßige Weise zu erwerben, denn Geduld zu haben bezüglich unheilvollen Bedürfnissen, indem man Hoffnung auf verbesserte Verhältnisse und einem besseren Ergebnis hat, ist größer als eine Sünde zu unterlassen und ihre Konsequenzen zu fürchten. Und die Religion be basiert auf Geduld.

8. Ratschlag:

Hüte dich davor neben anderen hervorzustechen mit

dem Fahrzeug, das du fährst, oder den Klamotten, die du trägst, denn tatsächlich schrieb Umar رضي الله عنه zu Abu Musa al-Aschari رضي الله عنه „... und es erreichte mich, dass deine Kleidung, dein Essen und deine Transportmittel und die deiner Familie einen anderen Maßstab haben als die der Muslime. So hüte dich, o Diener Allahs, davor wie ein Tier zu werden, das an einem befruchtetem Tal vorbeigeht und keine anderen Anliegen hat als sich selber zu mästen. Tatsächlich wird seine Beleibtheit, das sein was ihn tötet. Und wisse, dass wenn der Anführer irrt, so werden seine Untergebenen dies auch tun. Und der erbärmlichste Mensch ist der, dessen Untergebenen unzufrieden mit ihm sind.“

9. Ratschlag:

Wisse dass der Krieg genau so ist, wie sie es sagen, seine Last liegt im Geduldig sein, seine Achse besteht aus List und guten Urteilen, sein Rückgrat aus Ausdauer und seine Zügel sind die Vorsicht. Alles davon trägt seine Frucht: Die Frucht der Geduld ist Unterstützung (von Allah), die Frucht der List ist Triumph, die Frucht guten Urteils ist Erfolg, die Frucht der Ausdauer ist Erfolg und die Frucht der Vorsicht ist Sicherheit. Amr Ibn Madiyakrib رضي الله عنه wurde über den Krieg gefragt, so sagt er: „Wer auch immer geduldig im Krieg ist wird ausgezeichnet und wer auch immer sich enthält geht zugrunde.“ Also hüte dich vor Eile, da eine Handlung aus Eile zum Be-

dauern führen kann.

10. Ratschlag:

Setze den herben und mutigen Mann während der Hitze der Schlacht in die vordere Reihe gegen die Feinde und verteile sie unter verschiedenen Militäreinheiten, sodass sie eine Quelle der Kraft für die Schwachen sind und eine Quelle der Tapferkeit für die Ängstlichen. Nehme dich in Acht davor, Brüder in Begleitung von jemandem zu lassen, der veranlassen wird, dass sie den Kampf verlassen oder Dinge sagen wird, die ihrer Moral schaden werden.

Nehme dich darüber hinaus vor Spionen in Acht. Wie viele kleine Kampfgruppen haben, mit Allahs Erlaubnis, große Kampfgruppen besiegt. Und wähle nicht die starken Kämpfer für den Kampf, während du die schwachen auslässt, die eifrig sind, um die Belohnung Allahs zu erlangen. Der Prophet ﷺ sagte: „Werdet ihr etwa durch jemand anderes, außer durch die Schwachen unter euch versorgt und zum Siege geführt?“ Gewiss, Allah gewährleistet den Sieg den Menschen durch den Schwächsten unter ihnen.

11. Ratschlag:

Versäume es nicht das zu nehmen, was du an Aus-

rüstung nehmen kannst, wie zum Beispiel Rüstungen und Helme. So etwas zu tun gehört nicht zur Feigheit, da Allahs Gesandter ﷺ, der tapferste aller Menschen, eine Rüstung hatte. Und das heißt nicht, dass du ohne Rüstung nicht kämpfen darfst, wenn es angebracht ist. Habib Ibn al-Muhallab sagte: „Ich habe keinen Mann im Krieg gesehen, der eine Rüstung trug, außer dass er für mich wie zwei Männer galt. Und ich habe nie zwei Männer ohne Rüstung gesehen, außer dass sie für mich als ein Mann galten.“ Ein wissender Mann hörte diese Aussage und sagte: „Er sagt die Wahrheit! Gewiss, Waffen haben Vorzüge. Hast du nicht gesehen, dass wenn sie jemanden um Hilfe schreien hören, rufen: „Zieht eure Waffen! Zieht eure Waffen!“, nicht „Sammelt die Männer! Sammelt die Männer!“.“

12. Ratschlag:

Einer der seine Brüder mit Essen und Trinken versorgt, sodass sie ihren Tag hindurch gestärkt sind, ist zweifellos ein weiser Anführer. Als wir allerdings die Taschen einiger Anführer des afghanischen Krieges durchsuchten, fanden wir Rosinen.

13. Ratschlag:

Die Anführer sollten einen Befehlshaber für jeden Trupp bestimmen und sollten ihre Fahrzeuge, Waffen und Zu-

behöre besonders vor einem Kampf untersuchen. Nichts sollte genommen werden, das zur Last wird, wenn die Situation ernst und schwer wird und nichts sollte gelassen werden, was du gebrauchen wirst, wenn etwas zusammenbricht oder die Distanz zu lang ist, besonders wenn der Anführer eine lange Schlacht erwartet.

14. Ratschlag:

Es sollten nicht mehr als drei Kämpfer in einem Auto sein, außer es besteht ein Nutzen darin. Der Anführer sollte eine sichere, durchorganisierte Methode der Kommunikation zwischen den Einheiten gründen. Er sollte Codewörter für die Kommunikation zwischen ihnen und Kampfslogans für sie festsetzen.

15. Ratschlag:

Der Anführer muss seine Untergebenen und Soldaten Dinge hören lassen, die sie stärken und sie dazu veranlassen das Gefühl zu haben, dass sie ihre Feinde besiegen werden. Er sollte ihnen die Ursachen des Sieges berichten, sodass sie ihre Feinde verharmlosen. Allah sagt im Quran: {Als Allah sie dir in deinem Schlaf als wenige zeigte -, und wenn Er sie dir als viele gezeigt hätte, hättest ihr wahrlich den Mut verloren und über die Angelegenheit miteinander gestritten. Aber Allah hat (euch) bewahrt. Gewiss, Er weiß über das Innerste der Brüste

Bescheid.) [Al-Anfal: 43]

16. Ratschlag:

Der Anführer muss das Schlachtfeld sehr genau einstudieren. Er sollte nicht aus einer Position kämpfen, von wo es für die Feinde einfach ist sie zu umzingeln, ohne sich Sorgen machen zu müssen, dass die angreifbaren Punkte gesichert sind. Und er sollte seine Soldaten nicht so weit rausbringen, sodass es unmöglich wird sie wieder sicher zurückzubringen.

17. Ratschlag:

Der Prophet ﷺ sagte: „Krieg ist List!“ Al-Muhallab sagte: „Du musst im Krieg List nutzen, weil es effektiver ist als Verstärkung.“ Einige Methoden der List enthalten:

- Spione aufstellen
- Erkundung
- Die Absicht, einen anderen Bereich (täuschlich) anzugreifen als das eigentlichen Ziel, denn als der Prophet ﷺ einen Bereich angreifen wollte, gab er seiner Armee den Eindruck, dass sie einen anderen Bereich Angreifen werden.

„Wenn die Brust eines Mannes zu eng ist um sein eigenes Geheimnis zu behalten, dann ist die Brust desjenigen der das Geheimnis aufbewahrt viel enger“

Und sei behütet gegen deine Feinde zu allen Zeiten, so dass er nicht:

- Sich auf dich aus der Nähe stürzt
- Dich aus der Ferne angreift
- Dich aus dem Hinterhalt überfällt, wenn du unaufmerksam bist
- Oder dir Folgt wenn du nach Hause zurückkehrst

18. Ratschlag:

Unter den Zeichen der Erfahrungen und Reife der Anführer ist, dass er die Vorteile der Möglichkeiten nimmt, „Gewiss sie kommen und gehen wie vergehende Wolken. Und suchen nicht nur die Spuren der Feinde, die sie zurückgelassen haben nachdem der Hauptteil gegangen ist.“ Stürze dich auf sie, wenn die Gelegenheit sich bietet und nicht nachdem sie bereits weg ist. „Wenn dein Wind weht, ziehe einen Nutzen aus ihm, weil alles was flattert still wird“.

19. Ratschlag:

Es ist einem Anführer erlaubt einen sich um die Schahada bemühen zu lassen und sich selber dazu zu begeben, wenn er weiß, dass seine Tötung ein Anreiz für die Muslime ist, eifrig zu kämpfen, um ihn zu rächen. Das Gegenteil ist ebenso richtig; Er sollte die jeweilige Person dessen Tötung die Kraft seiner Brüder zerstören würde beschützen, wie zum Beispiel ein ausgezeichnete Anführer. Aus diesem Grund solltest du wissen, dass das Zentrum das meist gefestigte und entfernteste von den Feinden ist.

20. Ratschlag:

Erlaube deinen Brüdern nicht jemanden zu töten oder gefangen zu nehmen, wegen dem sie streiten und sich trennen würden, auch wenn es aus einem bestimmten Winkel erlaubt ist, da die Einheit im Laufe des Kampfes wichtiger ist und nicht durch irgendetwas Anderes ersetzt werden kann.

21. Ratschlag:

Hüte dich vor Blut, hüte dich vor Blut. Hüte dich davor ungerechtes Blut zu vergießen. Da nichts schneller Zorn hervorruft oder Segen davonschwinden lässt als ungerechtes Blutvergießen. Und bewahre dich davor deine

und die Autorität deiner Soldaten durch unrechtmäßiges Blutvergießen zu stärken, weil dies ein kurzzeitiger Gewinn wäre, dessen langzeitige Konsequenzen Schwäche und Hilflosigkeit sind. Wenn du so etwas gemacht hast, wirst du keine akzeptable Entschuldigung haben, weder vor Allah noch vor uns. Und bei Allah, kein Fall wurde uns berichtet bezüglich des Blutvergießens einer unschuldigen Person von Ahlus-Sunnah, der mit keinem klaren Beweis gerechtfertigt wurde, wodurch er das Vergießen seines Blutes verdiente oder der von Zweifel unterstützt wurde, außer dass wir Gerechtigkeit für den zu Unrecht behandelten aufbringen.

22. Ratschlag:

Sei nicht von der Leichtigkeit einer Operation getäuscht, da nach einem abwärtsgehenden Hang raues Gelände folgen kann. Also denke sorgfältig über die Gegenwart und Zukunft nach, da nichts schädlicher für die Menschen ist, als ein Anführer der nur über die Gegenwart nachdenkt.

23. Ratschlag:

Belohne diejenigen, die sehr gut ihren Verpflichtungen nachkommen, sei großzügig zu einer Einheit, die den Sieg erzielt und ehre eine tapfere Person öffentlich. Bestrafe im Gegenzug diejenigen, die ihre Taten falsch ver-

richten, sogar indem du sie boykottierst, da es dem Anführer erlaubt ist diejenigen, die seinen Befehlen nicht gehorchen, zu bestrafen. Wenn du es nicht so machst, werden jene, die gutes verrichten, beginnen schlaff zu werden und jene, die falsches tun werden ermutigt. Die Dinge werden schlimmer und deine Arbeit wird ruiniert.

Wenn du diejenigen belohnst, die gutes verrichten, so tue es in der Öffentlichkeit und wenn du denjenigen bestrafst, der falsches getan hat, so tue es privat, besonders wenn es einer von den Tugendhaften unter ihnen ist. Was die Verdorbenen unter ihnen betrifft, so bestrafe sie in der Öffentlichkeit, dies ist womit die Scharia gekommen ist.

Sei äußerst vorsichtig beim Bestrafen eines Soldaten oder beim Entschuldigen und es dann zu bereuen. Und hüte dich davor, dass deine Härte abstoßend wird, denn wahrlich die Absicht der Bestrafung in der Scharia bringt Verbesserungen und ist nicht dafür gedacht, um den Durst nach Rache zu löschen. Sei ebenso vorsichtig etwas zu sagen, während du wütend bist, das du nicht mehr zurücknehmen kannst, weil wie oft sagt die Rede zu demjenigen, der sie halten will „Streiche mich“.

Und mache deine Rede nicht unbedeutend, o Anführer, auch wenn du jemanden bestrafst oder entschuldigst.

Und wenn du jemanden bestrafst überschreite nicht die Grenzen, die Allah dir gesetzt hat, durch deine Übertretung und Gelüste, da „die Übertretung am Tage des Gerichts Dunkelheit sein wird.“ Also musst du sanftmütig sein, lieber Bruder, in all deinen Angelegenheiten, auch wenn es zur Bestrafung kommt.

Allah sagt in Quran: {Durch Erbarmen von Allah bist du mild zu ihnen gewesen; wärest du aber schroff und hartherzig, so würden sie wahrlich rings um dich auseinandergeraten. So verzeihe ihnen, bitte für sie um Vergebung und ziehe sie in den Angelegenheiten zu Rate. Und wenn du dich entschlossen hast, dann verlasse dich auf Allah! Gewiss, Allah liebt die sich (auf Ihn) Verlassenden.} [Al Imran: 159] Der Prophet ﷺ sagte: „Wem auch immer sein Anteil an Güte gegeben wurde, dem wurde sein Anteil der Tugend gegeben. Und wem auch immer sein Anteil der Güte enthalten wurde, dem wurde auch sein Anteil der Tugend enthalten.“ Er sagte auch: „Gewiss, diese Religion ist solide, also befasse dich damit mit Güte.“

24. Ratschlag:

Wisse dass deine Brüder aus Eifer zu Allahs Belohnungen hören und gehorchen, also ist ihre Befolgung eher wegen ihrem guten Charakter und ihrem Festhalten an der Scharia, als aufgrund der Furcht gegenüber ei-

ner Autorität. Also solltest du diejenigen disziplinieren von denen du weißt, dass sie es, wegen ihrer starken Einhaltung ihrer Religion akzeptieren werden. Was denjenigen betrifft von dem du glaubst, dass er nicht vor seiner religiösen Hingabe abschreckt, dann bewahre ihn davor bestraft zu werden. Im Gegenteil, sei nachsichtig mit ihm und gewinne sein Herz, jene die fähig dazu sind andere zu entschuldigen sind diejenigen, die am meisten dazu in der Lage sind sie zu bestrafen und jene die einen geringen Wert und geringe Intelligenz haben sind diejenigen, die Menschen unter ihrer Autorität niederdrücken. Also sei aufrichtig Allah gegenüber und sei gerecht gegenüber den Menschen, beziehe es auf dich selbst, deine Familie und auf jene, die du unter deinen Brüdern und Untergebenen liebst. Andernfalls würdest du sie unterdrücken. Und wer auch immer die Diener Allahs unterdrückt, wird Allah als seinen Gegner haben. Und wer auch immer Allah als seinen Gegner hat, so wird Allah im Krieg mit ihm sein, bis er bereut und dies unterlässt. Und fürchte das Bittgebet des Unterdrückten, da kein Schleier zwischen ihm und Allah ist und die Tore des Himmels sind für ihn geöffnet. Denke sorgfältig darüber nach ob du jemanden unterdrückt hast oder ob es eine unterdrückte Person gibt, die du unterstützen könntest. Und wenn sich jemand wünscht Allahs Zorn auf sich zu ziehen, sollte er Unterdrückung verüben!

25. Ratschlag:

Regiere über deine Brüder und über die Menschen mit Güte und du wirst ihre Herzen gewinnen, eine langzeitige Liebe kommt durch Güte und verschwindet durch Tyrannei. Wenn du der Allgemeinheit Zuneigung schenkst, wird ihre Liebe zu dir aufrichtig und du gewinnst ihre Wertschätzung. Gewiss, Zuneigung von einer mächtigen Person ist Demut. Umar Ibn Abd-ul-Aziz war äußerst freundlich zu den Menschen. Wenn er den Menschen etwas von den Befehlen Allahs anordnen wollte, von denen er denkt, dass sie es nicht mögen, dann würde er warten bis etwas kommt, was die Menschen lieben und würde dann beides zusammen bekannt geben. Es wurde berichtet, dass er gesagt hat: „Gewiss, Allah hat den Alkohol im Quran verächtlich gemacht und hat es beim dritten mal als es erwähnt wurde verboten. Und ich fürchte, dass wenn ich die Wahrheit auf die Menschen auf einmal aufbürde, sie es verlassen würden und es zu einem Drangsal für sie wird.“

26. Ratschlag:

Würdige den Wert jeder einzelnen Person, kenne ihre Stellungen und bevorzuge Männer, die:

- Leute des Wissens und der Tugend sind. Die Verse

und Berichte bezüglich ihrer Tugend sind zahlreich.

- Älter sind, da „Derjenige der unsere älteren nicht respektiert, keine Gnade mit den jungen hat und die Rechte der Gelehrten nicht anerkennt, ist keiner von uns.“
- Aus einer noblen und vornehmen Familie sind, an vorderster Stelle ist die Familie des Propheten.

27. Ratschlag:

Schaue nach den Familien der Schuhada und den Gefangenen, und bevorzuge sie. Besuche die Kranken.

Sei wie ein Diener für deine Brüder, (denn) du bist einer von ihnen, abgesehen vom Tragen einer schwereren Last, wofür du vor Allah zur Rechenschaft gezogen wirst, also arbeite für Morgen.

28. Ratschlag:

Wähle am besten einen Botschafter aus, der mit Stämmen und bewaffneten Gruppen kommuniziert und auch wenn du jemanden aussuchst, der Kontrolle über die Grenzübergänge hat und die Menschen zur Rechenschaft zieht, denn für die Menschen sind sie das Gesicht des Staates. Wenn sie gutes tun, haben wir gutes getan und wenn sie schlechtes tun, haben wir schlechtes ge-

tan. Um es Zusammenzufassen: „Schicke eine weise Person, die keine Anweisung braucht.“

29. Ratschlag:

Nehme dich in Acht, o Anführer, vor Dschahil Parteilichkeit, weil nichts anderes eine fest bestehende Struktur vernichtet, als Parteilichkeit. Benutze Intelligenz und List, um Parteilichkeit abzubrechen, nicht nur Kraft, da gewiss die Leute aus dem Irak sich mit Ibn al-Aschath gegen Abd al-Malik Ibn Marwan auflehnten und unter ihnen war eine große Anzahl von den Besten der Tabiin, wie Said Ibn Dschubayr und seinesgleichen. Aber al-Hadschadsch besiegte sie in Dayr al-Dschamadschim, indem sie die List mehr als die Kraft benutzten. Und wisse, dass dies die weise Taktik ist, um mit diesen Parteianhängern schnell zu handeln und besonders ihren Führern.

30. Ratschlag:

Du musst ernst sein, fleißig und sehr ehrgeizig. Nehme dich in Acht vor Inkompetenz, weil es bei Allah keine Ausfahrt gibt die erniedrigender ist. Egal wie oft du stolperst, versuch es weiter, da wir es mit eigenen Augen durch die Erfahrung gesehen haben, dass es keine Arbeit gibt in die Allah Erfolg gewährt, außer dass man auf dem Weg über viele Steine stolpert.

RATSCHLÄGE AN DIE SOLDATEN



1. Ratschlag:

Aufrichtigkeit gegenüber Allah, sowohl in Wort, als auch in der Tat, denn Allah nimmt keine Tat an, die nicht aufrichtig und korrekt ausgeführt wird. Der Prophet ﷺ sagte: „Die Taten werden nach ihrer Absicht bewertet, und jeder soll bekommen, was er beabsichtigt hat.“ Er sagte auch: „Ich schwöre bei Dem, in Dessen Hand meine Seele liegt, es gibt keine Wunde, die man auf dem Wege Allahs bekommen hat, außer, das sie am Tage der Auferstehung in der Form kommt, in der sie war und die Farbe des Blutes und den Geruch von Moschus trägt.“

Und darin liegt sowohl der Erfolg des diesseitigen Lebens, als auch der des Jenseits. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Allah garantierte demjenigen, der auf seinem Wege den Dschihad ausübt, der sein Zuhause für nichts anderes verlassen hat als den Dschihad auf Allahs Weg, durch den Glauben an Seine Worte, dass er das Paradies betreten wird oder mit seiner Belohnung oder Ghanima nach Hause zurückkehrt.“

Lasst das Ziel deines Dschihads sein, dass Allahs Wort das höchste ist, so wie Abu Musa رضي الله عنه sagte: „Der Gesandte Allahs ﷺ wurde über einen Mann gefragt, der aus Mut kämpft, der aus Eifer kämpft und der wegen Riya kämpft, welcher von diesen kämpft auf

dem Wege Allahs? Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wer auch immer kämpft, damit das Wort Allahs das Höchste ist, der kämpft auf dem Wege Allahs.“

2. Ratschlag:

Frage die Leute des Wissens darüber, was notwendig ist, falls dir irgendetwas wegen der Pflicht des Dschihads auf Allahs Weg zustößt. Es herrscht Einigkeit bei den Gelehrten, dass das Wissen der Handlung vorausgeht. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Die Suche nach Wissen ist eine Pflicht für jeden Muslim.“ Also töte nicht und nimm keine Ghanima, bevor du nicht weißt, warum du das tust.“ Und das mindeste, das du tun kannst, ist eine Fatwa von einem Gelehrten zu suchen, dessen Wissen und religiösen Praktiken vertrauenswürdig sind.

3. Ratschlag:

Sei achtsam davor, dass deine Zuneigung gegenüber deiner Familie und deinen Liebsten dich nicht vom Wege Allahs abhält. Wir wissen, dass es dich zerreißen kann, aber erinnere dich an die Aussage Allahs: {O die ihr glaubt, nehmt euch nicht Meinen Feind und euren Feind zu Freunden, ihnen Liebe anbietend, da sie doch die Wahrheit leugnen, die zu euch gekommen ist}. Denn Allahs Recht ist die hö-

here Pflicht und Seine Religion zu unterstützen ist maßgeblicher.

4. Ratschlag:

Bei Allah, Ich liebe dich und Ich liebe das, was dich schützt. So höre dir bitte meinen Hinweis über ein wichtiges Thema an, das Thema des „Takfir“. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wer auch immer etwas über einen Muslim sagt, was nicht wahr ist, den wird Allah im Schmutz des Verderbens wohnen lassen (zusammengestellt aus dem Eiter der Höllenbewohner) bis er das zurücknimmt, was er gesagt hat.“ Mein lieber Bruder, wisse deshalb bitte, dass das Kennzeichnen und die Regeln des Kufr Rechte von Allah sind, die du nicht anwenden darfst, außer an Leuten, die es anhand der Scharia verdienen. Und wisse, dass Takfir sowohl Bedingungen, als auch verhindernde Faktoren hat, also machen wir keinen Takfir auf jemanden, solange nicht alle Bedingungen erfüllt und alle verhindernde Faktoren ausgeschlossen wurden. Eine Person macht vielleicht eine Aussage oder eine Tat des Kufr, würde aber dennoch nicht des Kufers schuldig sein, da ein verhindernder Faktor besteht. Deshalb: jemand, dessen Islam mit Sicherheit bewiesen wurde, der wird nicht vom Islam ausgestoßen, außer, es ist sicher. Also vermeide den Verdacht und stelle sicher, dass du gut über die

Aspekte informiert bist, in denen die Gelehrten sich uneinig sind.

5. Ratschlag:

Halte dich an alle Absprachen und Sicherheitsvereinbarungen, die im Zuge der Scharia gültig sind und sei sehr vorsichtig vor den Einflüsterungen des Schaytans. Allah ﷻ sagt: {Wer daher den Eid bricht, bricht ihn zum Schaden seiner eignen Seele; wer aber das hält, wozu er sich gegen Allah verpflichtet hat, dem wird Er gewaltigen Lohn zuerkennen}. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Das Blut eines jeden Muslim ist gleichwertig. Der niedrigste unter ihnen hat die Schutzgarantie durch sie. Der am weitesten von ihnen entfernte hat auch eine Schutzgarantie von ihnen. Der schwache Kämpfer unter ihnen bekommt den gleichen Teil der Ghanima, wie der starke Kämpfer und der Kämpfer, der die hinteren Reihen schützt, bekommt den gleichen Teil wie der Kämpfer, der geschickt wurde, um anzugreifen.“

Wisse ebenso, dass wir es keinem Soldaten erlauben, Verträge zu machen oder Sicherheit einzugestehen. Das wird nur vom Amirul-Muminin und seinen Stellvertretern gemacht, denn er ist sich dessen mehr bewusst und imstande die Interessen des Staates zu entscheiden.

6. Ratschlag:

Strebe mühevoll, um Allah zu gehorchen und sei gewarnt vor den verhängnisvollen Konsequenzen deiner Sünden und dem Bösen deines Inneren und des Schaytan. Denn wahrlich gab al-Faruq, Umar Ibn al-Chattab رضي الله عنه, folgenden Rat an Sad Ibn Abi Waqqas رضي الله عنه: „Ich weise dich und die Soldaten, die mit dir sind an, Allah zu fürchten und ich weise dich und die Soldaten, die mit dir sind an, wachsamer gegen das Begehen von Sünden zu sein, als gegen euren Feind, denn die Sünden deiner Soldaten sollten dir mehr Angst machen, als unser Feind. Und bitte Allah, dir gegen das Innere deiner selbst zu helfen, so wie du ihn um den Sieg über deinen Feind bittest.“

7. Ratschlag:

Das Gebet, das Gebet, o Soldat von Allah. Denn wahrlich: es stärkt das Herz, gibt den Gliedern Energie und beugt Sittenlosigkeit und das Begehen von Übel vor. Es ist der Ort, an dem du ein privates Gespräch mit deinem Herrn hast und der Ort, an dem du Seine Unterstützung ersuchst. Und am nächsten ist der Diener seinem Herrn, wenn er sich in der Niederwerfung befindet. Das Gebet ist die Säule der Religion und die Fahne des Muslims, also verspäte es nicht, außer für einen triftigen Grund, dessen Wahrhaftigkeit Allah anerkennt.

8. Ratschlag:

Sei achtsam vor Selbsttäuschung und der Liebe zum Lob, speziell beim Streben nach dem Sieg über den Feind, denn dies ist die beste Möglichkeit für den Schaytan dich dazu zu bringen die Früchte deines Dschihads und deines ausgiebigen Ribats im Diesseits und im Jenseits zu verlieren.

9. Ratschlag:

Es gibt zwei Dinge, die immer von Schande und Verlust gefolgt werden:

- Ungerechtigkeit: Allah ﷻ sagt: {O ihr Menschen; eure Gewalttat richtet sich nur gegen euch selbst.}. Es gibt also keinen Sieg mit Ungerechtigkeit.
- Unehrlichkeit: Allah sagt: {Doch der böse Plan fängt nur seine Urheber ein.}. Es gibt also keine Freundschaft mit einem Lügner.

10. Ratschlag:

Stoppe dein Inneres, wenn es sich nach etwas sehnt, denn nicht alles, nach dem man sich sehnt ist erstrebenswert. {denn die Seele gebietet oft Böses}. Beginne zu fasten und du wirst mit Keuschheit belohnt wer-

den. Zusammengefasst: Kontrolliere deine Begierden und sei streng mit deinem Inneren bezüglich der Dinge, die für dich nicht erlaubt sind. Und um streng mit seinem Inneren zu sein, musst du ausgeglichen sein bezüglich der Dinge, die man liebt und die man hasst.

11. Ratschlag:

Sei wahrhaftig gegenüber Allah bezüglich dem, was dir an Verantwortlichkeit auferlegt wurde und laste dir keine Sachen auf, für die du nicht verantwortlich bist, denn Allah wird dich nicht danach fragen. Ersuche vielmehr die Ehrlichkeit in all deinen Angelegenheiten, denn Ehrlichkeit ist ein Schutz und das Lügen ist ein Abgrund. Und „es ist genug Sünde alles zu erzählen, was man gehört hat“.

12. Ratschlag:

Sei liebenswürdig zu deinen Brüdern in allen Angelegenheiten, die dich Allah näherbringen und dich davon abhalten, Ihm ungehorsam zu sein. Lächle sie oft an und höre auf diejenigen, die älter sind als du. Wenn du sie arbeiten siehst, dann arbeite mit ihnen, denn wenn du rumsitzt, während sie arbeiten, dann wird es verletzende Gefühle erwecken. Und wenn ein Bruder lieb zu dir ist, dann sei bescheiden ihm gegenüber. Und wisse, dass es nicht gerecht ist, jemanden schnell zu tadeln.

13. Ratschlag:

Suche nicht nach den Mängeln der Leute, vor allem wenn es um deine Anführer und deine Brüder geht. Verstecke ihre Fehler so gut es geht und Allah wird deine Fehler verstecken; und versuche nicht die Mängel zu finden, von denen du nichts weißt. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Hüte dich vor der Vermutung, denn wahrlich, die Vermutung ist die falscheste aller Reden. Suche nicht nach Informationen, spioniere nicht einander nach, beneidet einander nicht, boykottiert einander nicht und hasst einander nicht. Seid die Diener Allahs und Brüder.“

Es wurde von Imam Malik رحمه الله berichtet, dass er sagte: „Ich sah einige Leute in al-Madina, die keine Mängel hatten. Sie suchten die Mängel der Leute und so begannen die Menschen über ihre Mängel zu sprechen. Und ich sah Leute in Madina, die Mängel hatten. Sie sprachen nicht über die Mängel der Leute und so sprachen die Leute auch nicht über ihre Mängel.“

14. Ratschlag:

O ihr Soldaten Allahs wisset, dass wir alle mit der Errichtung und Verteidigung des Islamischen Staates im Land der zwei Flüsse geehrt wurden, aber wisst auch, dass es nicht der Staat von Harun ar-Raschid ist, wodurch wir die Wolken im Himmel an-

◆-----◆
sprechen würden, so wie er es tat (da wo auch immer sie ihren Regen fallen lassen würden, er auf den Boden der Muslime regnen würde, aufgrund der weiten Ausdehnung der Chilafa). Es ist der Staat der Schutzlosen. Wir fürchten die Angriffe der Feinde und wir terrorisieren sie, genauso wie die Sahaba des ersten Islamischen Staats in Madina niemals ihre Waffen aufgrund von Angst verließen. Es könnte sich vielleicht ein Jude herumschleichen und sogar ein Kastell erreichen, in dem sich Frauen und Kinder befinden und es wäre außer den Frauen niemand da, der ihn töten könnte.

Also gehe sanft mit den Leuten um und lasse sie, die Süße und Ehre des Islam fühlen und hüte dich davor, sie dazu zu bringen, dass sie den Islam und seine Regeln fürchten. Und falls es eine Angelegenheit gibt, die unsere Leute nicht mögen, dann nutze süße und freundliche Worte und Taten für diese Angelegenheit, sodass die Leute den bitteren Teil davon akzeptieren.

Zusammengefasst: Lass die Menschen die Religion des Islams, seine Regeln und den Islamischen Staat lieben, denn „die besten unter den Dienern Allahs sind diejenigen, die die Diener Allahs dazu bringen Allah zu lieben und die Allah dazu bringen seine Diener zu lieben und welche die Erde als aufrichtige Ratgeber bewandern.

15. Ratschlag:

As-Sahib Ibn Abbad sagte: „Verehrung des Herrschers ist eine eindeutige Pflicht und obliegt dem, der aufmerksam zuhört.“ Also lasse dich selbst Verehrung für Amirul-Muminin fühlen, denn „wahrlich von den Möglichkeiten der Verehrung Allahs, ist den muslimischen Älteren zu ehren... und den gerechten Herrscher zu ehren.“ Es ist Pflicht, die von Sündhaftigkeit freien Befehle des Amirs zu befolgen, achtlos dessen, ob er ansonsten gerecht oder unterdrückend ist. Hüte dich davor, ihn ohne Anspruch zu verleumden, denn das kann eine große Sünde sein, die den Diener zerstört. Und unter den Hinweisen von Actham Ibn Sayfi befindet sich seine Aussage: „Fechtet eure Anführer nicht übertrieben an... denn es gibt keine Dschamaah für denjenigen, dessen Leute abweichen“.

16. Ratschlag:

Gib der Entscheidung deines Amirs nach und akzeptiere seine Meinung, damit es keine Uneinigkeit oder Spaltung gibt, solange es eine Meinung oder ein Thema des Idschtihads ist oder auf der Scharia basiert und keine Sündhaftigkeit enthält. Solange du Allahs Belohnung ersuchst, wisse bitte, dass diese Belohnung auch darin liegt, dem Amir zu gehorchen und ihm zu folgen, unter der Bedingung, dass es nichts Widersprüchliches entgegen der Scharia enthält.

◆-----◆

Halte kein Thema vor deinem Amir versteckt, von dem du denkst, dass es Vorteile bezüglich der Scharia mit sich tragen würde, wenn du es ihm gegenüber erwähnen würdest, wie zum Beispiel Verderbnis, die sich verbreiten könnte. Wenn du es ihm mitteilst, würde es als Ratschlag gelten und wenn du es ihm nicht mitteilst, würde es als Betrug gelten. Zugleich würde dies nicht als Verleumdung oder die tadelnswerte Form des Verratens betrachtet werden, sofern es eine Sache ist, die du sicher schlussfolgerst oder bei der du einen starken Verdacht hast. Imam an-Nawawi sagte: „Wenn es notwendig ist, dann ist nichts falsches daran, wie zum Beispiel wenn er einen Herrscher oder eine Autoritätsperson darüber informiert, dass eine Person dies-und-jenes gemacht hat und eine Angelegenheit verfolgt, die ins Verderben führt.“

Sei davor gewarnt, treulos zu sein oder die Treulosigkeit zu pflegen, denn es wurde gesagt: „Es ist genug Treulosigkeit, ein Verwalter der Verräter zu sein.“ Allah ﷻ sagt: {Und wenn etwas von Frieden oder Furcht zu ihnen dringt, verbreiten sie es; hätten sie es aber vor den Gesandten und vor jene gebracht, die unter ihnen Befehlsgewalt haben, dann würden sicherlich die unter ihnen, die es entschleiern können, es verstanden haben. Und wäre nicht Allahs Gnade über euch und Seine Barmherzigkeit, ihr wäret alle dem Schaytan gefolgt, bis auf einige wenige.} [An-Nisa:83]

17. Ratschlag:

Sei gegenüber deinem Amir geduldig, auch wenn er dir vielleicht Unrecht angetan hat, denn dies ist eine religiöse Pflicht. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wer auch immer an seinem Amir eine Sache sieht, die er nicht mag, so soll er geduldig mit ihm sein.“

Das ist, was Abdullah Ibn Umar an Abdullah Ibn Muti Ibn al-Aswad berichtete, als sie den Gehorsam an ihren Amir, Yazid, niederlegten. Ibn Umar ؓ empfahl Ibn Muti das folgende, ungeachtet dessen, dass Yazid ihn unterdrückte. Im Sahih Muslim wurde berichtet, dass Abdullah Ibn Umar während der Zeit von Yazid Ibn Muawiyah nach dem Ereignis von al-Harrah zu Abdullah Ibn Muti kam. Abdullah Ibn Muti sagte: „Wirf Abu Abd-ur-Rahman ein Kissen.“ Abdullah Ibn Umar sagte: „Ich bin nicht zu dir gekommen, um mich hinzusetzen. Ich kam, um dir einen Hadith zu erzählen, den ich den Gesandten Allahs ﷺ sagen hörte: „Wer auch immer seine Hand vom Gehorsam seines Amirs entfernt, der wird Allah am Tage der Auferstehung ohne Argument treffen und wer auch immer stirbt, ohne die Bayah an den Amir gegeben zu haben, der stirbt den Tod der Dschahiliyah.“

Schaych Muhammad Ibn Abd-il-Wahhab ؓ sagte: „Ich sehe, dass der Dschihad mit jedem Imam weitergeführt wird, sei er rechtschaffen oder sündhaft und

ich sehe, dass es die Pflicht ist, jedem Imam der Muslime, seien sie rechtschaffen oder sündhaft, zu gehorchen und ihnen Folge zu leisten, solange sie dir nicht befehlen, Allah gegenüber ungehorsam zu sein.“

18. Ratschlag:

Wo auch immer du dich im Lande des Dschihads befindest, sollte es in der Nacht eine Wache geben. Und ich erachte es nicht als zulässig für drei Leute schlafen zu gehen, ohne einen Amir zu haben und ohne eine Wache zu organisieren. Einer der Ratschläge von Abu Bakr رضي الله عنه an seinen Amir ist der folgende: „Sei wachsam vor Nachtangriffen, denn wahrlich, die Araber können euch überraschend einnehmen.“ Und lass dich von nichts bei der Nachtwache ablenken, denn ihr befindet euch an der Front. Fürchte Allah, fürchte Allah bezüglich deiner Brüder.

19. Ratschlag:

Vorbereitung, Vorbereitung, mein muslimischer Bruder, denn wahrlich Allah sagt: {Und rüstet gegen sie auf, soviel ihr an Streitmacht und Schlachtrossen aufbieten könnt.} [Al-Anfal: 60]. Und Vorbereitung beinhaltet physisches Training, welches deinen Körper stärkt genauso wie Vorbereitung materieller Art. Es wurde gesagt: „Wenn du etwas suchst, wenn du es brauchst, dann ist die Zeit vorüber. Also bereite

◆-----◆
 dich für morgen vor, bevor du den morgigen Tag erreichst.“

20. Ratschlag:

Ribat, Ribat! Gemeint ist, widme dich dem Dschihad auf dem Wege Allahs, dem Bewachen der Frontlinien, dem Vergrößern der Anzahl der Mudschahidin und der Terrorisierung des Feindes, selbst, wenn es eine lange Zeit in Anspruch nimmt. Und wenn du an einem Ort bist, an dem der Feind dich beängstigt und du den Feind beängstigt, dann ist das Ribat. Allah sagt: {O ihr, die ihr glaubt, übt Geduld und wetteifert in Geduld und seid standhaft und fürchtet Allah; vielleicht werdet ihr erfolgreich sein.} [Al Imran: 200]. Der Gesandte Allahs sagte: „Ein Tag Ribat auf dem Wege Allahs ist besser, als die Dunya und alles, was auf ihr ist.“

21. Ratschlag:

Mein Bruder, wünsche dir nicht, auf den Feind zu treffen, falls dein Wunsch das Ergebnis deiner Selbsttäuschung, deines Stolzes, deinem übersteigerten Selbstvertrauen oder ähnlichem ist. Der Gesandte Allahs ﷺ sagte: „Wünscht euch nicht, auf euren Feind zu treffen und bittet Allah um Wohlbefinden. Und falls ihr auf den Feind trifft, so habt Vertrauen und wisst, dass das Paradies unter dem Schatten der Schwerter

ist.“ Flehe Allah an, wenn die zwei Reihen im Kampf aufeinandertreffen, denn in diesem Moment wird die Dua angenommen. Der Gesandte Allahs ﷺ machte Dua bei der Schlacht von al-Ahzab und sagte: „O Allah, Offenbarer des Buches, Beweger der Wolken, Besieger der Parteien, schlage sie und gewähre uns den Sieg über sie.“ Er machte auch Dua und sagte: „O Allah, du bist mein Helfer und Unterstützer. Durch dich bewege ich mich, durch dich attackiere ich und durch dich kämpfe ich.“

22. Ratschlag:

Ermutige dein Herz, denn das ist ein Mittel zum Sieg und Triumph. Wisse, dass die schwierigste Sache für den Soldat Allahs ist, sich an den Kampf zu gewöhnen. Erwähne oft den Groll, den du gegen den Feind hegst, um deinen Mut zu steigern. Erwähne dich daran, dass der Feind deine Mutter und deine Schwester vergewaltigt haben, dass er dich vom Dschumuah und von den gemeinschaftlichen Gebeten abgehalten hat und dass er dir den Weg zum Handel und zur Landwirtschaft abschneidet. Kurz gesagt: Er lässt dir nichts von den religiösen und weltlichen Sachen.

23. Ratschlag:

Wenn du zum Feind ausziehst, musst du einen Anführer haben, wenn du dich nicht mit deinem Ge-

◆-----◆

länder und dem Gelände des Feindes auskennst. Und nimm genug Nachschub mit, inklusive Waffen, Lebensmittel und Medizin und lasse nichts zurück, das dir in deinem Dschihad nützlich sein könnte. Gehe mit deiner Waffe, Nadel und Faden und deiner Taschenlampe. Nimm Medizin mit, die eine Verletzung behandelt und den Schmerz lindert und verzichte auf viele Klamotten.

24. Ratschlag:

„Verrichte gute Taten vor dem Kampf, denn du wirst den Feind nur mit deinen Taten besiegen.“ Die beste der Taten ist es, die Reihen zu vereinen und im Wort einig zu sein. Allah sagt: {Allah liebt diejenigen, die für Seine Sache kämpfen, (in Schlachtordnung) gereiht, als wären sie ein zusammengefügter Bau.} [As-Saff: 4]. Und sei gewarnt davor verschiedene Absichten zu haben, denn wenn du im Wort einig bist und in der Absicht nicht, dann wird dies ein Grund sein voneinander abzuweichen. Und wisse, dass die Stärke eines Mannes und sein Wohlergehen an seine Brüder gekoppelt sind. Wie man so schön sagt: „Der Gedeimütigte ist der, der von sich selbst aus aufbricht.“

25. Ratschlag:

Habe keine Angst vor dem Feind. Allah ﷻ sagt: {Da sagten zwei Männer von denen, die (Allah)

fürchteten - Allah hatte sie mit Seiner Huld begabt -: Ziehet ein durch das Tor und gegen sie; seid ihr eingezogen, dann werdet ihr siegreich sein. Und vertrauet auf Allah, wenn ihr Gläubige seid} [Al-Maidah: 23]. Und wisse, dass der Sieg und der Zusammenschluss einzig in Allahs Hand liegen. {Wenn Allah euch hilft, so wird keiner euch überwinden; verlässt Er euch aber, wer kann euch dann helfen ohne Ihn? Auf Allah sollen darum die Gläubigen ihr Vertrauen setzen.} [Al Imran: 160]. At-Tabari sagte in seinem Tafsir: „{so wird keiner euch überwinden} von den Leuten. Er sagt, dass niemand euch überwinden kann, solange Er euch hilft, selbst wenn jeder in der Welt sich gegen euch sammelt. Also fürchte den Feind Allahs nicht aufgrund eurer niedrigen Anzahl und ihrer großen Anzahl, solange du Seinem Befehl folgst und aufrichtig im Gehorsam Ihm und Seinem Gesandten gegenüber bist, denn wahrlich der Sieg und der Triumph wird eurer und nicht ihrer sein.“ Ersuche dafür Seine Hilfe durch die Dua und flehe Ihn um Hilfe an, denn die Anbetung Allahs durch die Dua hat einen erstaunlichen Effekt, um den Sieg zu erreichen und die Absicht zu reinigen. Allah sagt: {Wer antwortet denn dem Bedrängten, wenn er Ihn anruft, und nimmt das Übel hinweg und macht euch zu Nachfolgern auf Erden? Existiert wohl ein Gott neben Allah? Geringfügig ist das, was ihr (davon) bedenkt.} [An-Naml: 62].

26. Ratschlag:

Erspare dir nicht deinen Aufwand, die fortgeschrittenen Feinde zu bekämpfen und sei gewarnt vor Faulheit und Inkompetenz, denn es gibt zwei Krankheiten, vor denen der Prophet Zuflucht gesucht hat.

Deshalb: suche Zuflucht davor und wisse, dass die Belohnung, die du dafür erhältst –in den Neigungen unserer Anbetung (Dschihad)– gleich den Schwierigkeiten, die dir entgentreten, ist. Allah sagt: {Und sie spenden keine Summe, sei sie groß oder klein, und sie durchziehen kein Tal, ohne dass es ihnen angeschrieben würde, auf dass Allah ihnen den besten Lohn gebe für das, was sie getan.} [At-Tauba: 121]. Der Gesandte Allahs sagte: „Verfolge das, was dir nützt, er suche Allahs Hilfe und sei nicht inkompetent.“

27. Ratschlag:

„O Muslime! Wahrlich, Geduld ist Macht, Scheitern ist Inkompetenz und der Sieg kommt mit der Geduld.“ Und wahrlich, Feigheit ist die tödliche Schwachstelle und Ausdauer ist ein Zufluchtsort. Die Anzahl derer, die auf der Flucht getötet wurden ist um ein Vielfaches größer als die, die nach vorn geschritten sind. In den ersten Etappen des Islam wurde es den Muslimen verboten zu fliehen, wenn sie zehn zu eins zahlenmäßig unterlegen waren. Wie

sehr sind wir in Not an solchen Tagen! Allah ﷻ sagt: {Und wer ihnen an solch einem Tage den Rücken kehrt, es sei denn, er schwenke ab zur Schlacht oder zum Anschluss an einen Trupp, der lädt fürwahr Allahs Zorn auf sich, und seine Herberge soll die Hölle sein. Schlimm ist die Bestimmung!} [Al-Anfal: 16]. Also sei geduldig mit deinem Amir und flöße ihm Geduld ein, wenn du kämpfst und wenn die zwei Reihen aufeinander treffen, denn Geduld macht den Sieg vorherrschend und was der Geduld folgt, ist lobenswert. Was der Geduld folgt, ist der Sieg und Ziele werden durch nicht einfaches Wünschen erreicht.

28. Ratschlag:

Es ist empfohlen, Takbir zu machen, wenn du den Feind siehst, aufgrund der Aussage des Gesandten Allahs ﷺ. Als er die Leute von Chaybar mit ihren Spaten kommen sah (um ihre Felder zu pflegen), sagte er dreimal „Allahu Akbar“. „Chaybar ist ruiniert. Wenn wir in das Gebiet des Feindes einschreiten, dann ist das das böse Erwachen derer, die wir gewarnt haben.“ An-Nawawi sagte: „Das zeigt an, dass es empfohlen ist, Takbir zu machen, wenn man auf den Feind trifft.“ Takbir zu machen gehört zu den allgemeinen Ermutigungen Dhikr zu Allah zu machen, wenn man den Feind trifft.

Wie auch immer, Abu Musa al-Aschari berichtete, dass der Gesandte Allahs ﷺ es nicht mochte, wenn jemand beim Kampf seine Stimme erhob. Und Qais Ibn Ubad sagte: „Die Gefährten des Propheten ﷺ mochten es nicht, wenn jemand seine Stimme beim Kämpfen erhob.“ Am Tag von Badr sagte Utbah Ibn Rabiah zu seinen Gefährten als er das Camp des Gesandten Allahs ﷺ sah: „Siehst du nicht ihre Lippen, wie die von Schlangen bewegen (d.h. ohne Geräusche zu machen)?“. Ebenfalls, als Aischah رضي الله عنها die Gefährten während der Kamelschlacht Takbir machen hörte, da sagte sie: „Schreit nicht so viel, denn wahrlich, viel Takbir zu machen, wenn man auf die Reihen der Gegner trifft, ist eine Art und Weise des Scheiterns.“ Deshalb ist es empfohlen, flüsternd Allah zu gedenken, wenn man mit dem Feind beschäftigt ist, außer beim Laden und Attackieren.

29. Ratschlag:

Stehle niemals von der Ghanima. Allah sagt: {Und wer (etwas) unterschlägt, soll das, was er unterschlagen hat (zu seiner eigenen Belastung) am Tage der Auferstehung bringen.} [Al Imran: 161]. Es wurde berichtet, dass Ibn Abbas sagte: „Ghulul¹ trat niemals unter den Leuten auf, außer dass Angst in ihre Herzen gelegt wurde.“

1 Das Stehlen von der Ghanimah



30. Ratschlag:

Das folgende ist ein Hinweis von Allah, in dem er die Etikette des Krieges sammelt. Er sagt: {O ihr, die ihr glaubt wenn ihr auf eine Schar stoßt, so bleibt standhaft und denkt eifrig an Allah, auf dass ihr erfolgreich sein möget. Und gehorcht Allah und seinem Gesandten und hadert nicht miteinander, damit ihr nicht versaget und euch die Kampf-kraft nicht verlässt. Seid geduldig; wahrlich, Allah ist mit den Geduldigen.} [Al-Anfal: 45-46]

Der folgende Hinweis ist vom Gesandten Allahs: „Kämpfe auf dem Wege Allahs. Du bekämpfst diejenigen, die nicht an Allah glauben. Stehle nicht von der Ghanima und sei nicht verräterisch und verstümmele nicht die Leichen.“

31. Ratschlag:

Mache viel Dua für den Amirul-Muminin in seiner Abwesenheit und auch für deinen armen Bruder, denn wer auch immer um seinen Bruder und dessen Religion besorgt ist, der wird ihn nicht in seinen Duas am Morgen, im Sudschud (Niederwerfung), zu Zeiten des Adan und am wichtigsten wenn die zwei Reihen aufeinander treffen, vergessen. Al-Fudayl Ibn Iyad sagte: „Wenn ich eine Dua hätte, die beantwortet wird, dann würde ich sie nicht machen, außer für

den Imam, denn wahrlich, wenn er auf dem rechten Weg ist, dann ist das ganze Land reich und die Leute sicher.“ Dann küsste Ibn al-Mubarak ihn auf die Stirn und sagte: „Niemand außer dir ist richtig in diesem Punkt.“

Abschließendes Bittgebet (Dua)

Dies ist meine Dua, so sagt „Amin“:

O Allah, gewähre mir Aufrichtigkeit in Wort und Tat. O Allah, mache mich standhaft auf der Wahrheit und leite meine Ansichten. O Allah, erweiche mein Herz gegenüber der Wahrheit und gegenüber denjenigen, die dir gehorsam sind und mache mich hart und streng gegenüber dem Feind. O Allah, ich bin schwach, wenn ich in Gehorsam dir gegenüber bin, so mache mich stark und energisch in diesem Sinne und lasse mich nicht zu denen gehören, die achtlos sind.

O Allah, mache mich groß aus deiner Sicht, unbedeutend aus meiner eigenen Sicht und geliebt und respektiert bei meinen Brüdern. O Allah, beschütze mich davor, gefangengenommen zu werden, gewähre mir die Schahadah auf deinem Weg, nimm mich nicht unerwartet zu dir und gewähre mir ein gutes Ende meiner Angelegenheiten, o Wender der Herzen.

**Euer Bruder,
Abu Hamza al-Muhadschir
1. Ramadan 1428**





Himma Verlag
Muharram 1439